

Niederschrift

**Der Sitzung des Ortsbeirates Böken der Gemeinde Aukrug
am Mittwoch, den 17.07.2019 um 19:30 Uhr
Gaststätte Rübzahl, Böker Straße 23, 24613 Aukrug**

Anwesende:

Hans-Heinrich Langhann
Carsten Bieler
Katja Kreuz
Dieter Lahann
Claus Leitzke
Thies Reimers
Falko Worm
Bernhard Glüsing
Joachim Rehder

Entschuldigt:

Ratje Reimers

Tagesordnung, siehe Anlage

TO P	Inhalt	Auftrag an
1	Die Sitzung wird durch Carsten Bieler eröffnet. Es wird festgestellt, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist und die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates gegeben ist.	
2	Es wird beantragt und einstimmig beschlossen, dass die Tagesordnungspunkte 5 und 6 getauscht werden, die Einwohnerfragestunden nach der Information zur Windvorrangfläche Viertshöhe erfolgt.	
3	Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 29.08.2018.	
4	<p>Der Bürgermeister Joachim Rehder berichtet, dass derzeit die Sanierung der Rüm-Brücke erfolgt. Die alte Brücke war sehr marode und ist bereits demontiert. In der 32. KW erfolgt die Montage der neuen Brücke. Die Anrampung und die Restarbeiten werden in der 1. Schulwoche bis zum 16.08. erledigt sein.</p> <p>Der Bürgermeister und der Ortsbeiratsvorsitzende richten ihren Dank an die Anwohner des Rüm, die den Spielplatz im Rüm erneuert haben. Es wurden 2 neue Spielgeräte aufgestellt, die vorhandenen Spielgeräte gereinigt und die Bänke gestrichen.</p> <p>Der Ortsbeiratsvorsitzende berichtet, dass Ecke Böker Straße/ Hunnenkamp eine Rotbuche gepflanzt wurde und die nun bei dem warmen und trockenen Wetter gewässert werden muss. Die Wiese an der Rotbuche soll im nächsten Jahr eine Blühwiese mit Wildblumen werden.</p> <p>Am 17.08.2019 findet das Gildefest mit den Spielen für die Kinder und an dem Abend mit Tanz für die Erwachsenen statt.</p>	Bitte an

	<p>Die Fahrbahnmarkierung „30“ ist abgefahren und muss erneuert werden.</p> <p>Die Hinweistafel, die die Geschwindigkeit anzeigt, soll in Böken aufgestellt werden.</p> <p>Die Europawahl hat im Mai mit guter Beteiligung stattgefunden. Ein Dank an die Helfer.</p>	den Bauhof
5	<p>Es erfolgt die Aussprache zur Windvorrangfläche auf Viertshöhe.</p> <p>Im Oktober 2018 erfolgte die 2. Ausweisung der verbliebenen Vorrangfläche Viertshöhe in Aukrug. Die Gemeinde konnte keine neuen bzw. weitere Gründe gegen diese Ausweisung nennen.</p> <p>Es ist grundsätzlich unverständlich, dass in einem Naturpark Windräder aufgestellt werden dürfen. Eine Klage hat nach Ansicht des Ortsbeiratsvorsitzenden keine Aussicht auf Erfolg, da bereits alle Argumente gegen die Fläche in der Stellungnahme zur Verhinderung der Flächen genannt wurden. Im April 2019 wurde eine Einwohnerfragestunde abgehalten, in der die anwesenden Einwohner über den Sachstand des Antrages der Firma Windstrom informiert wurden. Im Rahmen der Aussprache wurde deutlich, dass ca. 80% der Besucher gegen die Errichtung der Windmühlen ist.. Ein Aufstellungsbeschluss und eine Veränderungssperre wurden von der Fraktion der EFA und der CDU gestellt, aber auf der GV im Juni von der Tagesordnung genommen bzw. vertagt.</p> <p>Die Firma Windström hat im April einen Antrag auf 4 Windräder á 180m beim LLUR gestellt. Sollte dem Antrag statt gegeben werden, hat die Gemeinde 2 Monate Zeit, ihr Gemeindliches Einvernehmen mit den Änderungswünschen zu erklären. Die Verhandlungsposition der Gemeinde ist aber in diesem Verfahren sehr eingeschränkt.</p> <p>Herr Schulz, Anwohner aus der Lohkoppel hinterfragt die Gründe, warum keine Veränderungssperre beschlossen wurde. Die Schallbelastung der Windräder ist eine große Beeinträchtigung für die Anwohner und man kann von einem Wertverlust von 10-30% der Grundstücke ausgehen.</p> <p>Der Bürgermeister berichtet, dass im September 2018 eine Rücksprache mit der Verwaltung stattfand und der Rat des Amtes Mittelholstein war, erstmal abzuwarten. Die Aufstellung des B-Plans mit der Veränderungssperre kostet ca. 120.000€ und die Chance etwas zu verändern, wurde vom Amt nicht gesehen. Es könnte höchstens eine Verzögerung von 2 Jahren erreicht werden. Im Februar 2019 hat dann ein Gespräch mit der Firma Windström stattgefunden.</p> <p>Herr Kuhnke moniert, dass die Verwaltung hätte mitteilen müssen, dass die Kosten eines Vorhaben bezogenen Bebauungsplans durch den Investor erstattet werden müssen. Man sollte die Planungshoheit übernehmen, damit die Wünsche der Böker berücksichtigt werden. Derzeit gerät das Land zunehmend unter Druck, weil die Abschaltquote nochmals erhöht wurde. Die Anzahl und Höhe der Windräder kann so weit minimiert werden, dass es noch wirtschaftlich ist.</p>	

	<p>Herr Reimers äußert die Meinung, dass 120.000€ es der Gemeinde wert sein sollte, für ihre Bürger und den Naturschutz zu kämpfen. Die Bürger erwarten, dass etwas passiert. Denkbar wäre auch eine Gesamtbauleitplanung für Böken und die Aufstellung eines Flächennutzungsplans</p> <p>Die Betreiber des Reiterhofs auf Viertshöhe haben bereits privat ihre Einwendungen an das Land gesendet. Sie haben einen auf Windparks spezialisierten Anwalt aus Kiel beauftragt und bieten eine gemeinsame Rechtsberatung an. Es gibt Rechtsmittel, die man ausschöpfen kann, um durch eine Verzögerung den Investor abzuschrecken.</p> <p>Herr von der Geest berichtet, dass Windstrom gesprächsbereit ist. Die Aufstellung eines B-Plans muss gut abgewogen werden, weil die Firma Windstrom Klage einreichen könnte. Windstrom zeigt großes Entgegenkommen und macht viele Zugeständnisse. Die Bürger können sich an einem Windrad beteiligen, der Firmensitz wird nach Aukrug verlegt, so dass die Gewerbesteuer in den Aukruger Haushalt fließt, der Schattenwurf wurde zu 100% ausgeschlossen und die Schallbelastung/ die Lautstärke der Windräder wurde reduziert.</p> <p>Es wird folgender Beschluss des Ortsbeirates geschlossen: Der Ortsbeirat ist gegen die Errichtung der Windkraftanlage auf Viertshöhe. Die Gemeindevertretung wird gebeten, rechtlich zu prüfen, ob die Errichtung der Windkraftanlage zu verhindern ist. Falls die Errichtung nicht zu verhindern ist, fordern wir die Gemeindevertretung auf, einen Vorhaben bezogenen Bebauungsplan mit Veränderungssperre zu beschließen. . Es soll Planungshoheit übernommen werden mit Einfluss u.a.auf die Anzahl, die Höhe und die Lautstärke.</p> <p>Anwohner der Lohkoppel haben eine Bürgerinitiative gegründet. Unterschriften sammelt L.Schulz. Es wird eine Infoabend für die Böker stattfinden.</p>	<p>Antrag an die Gemeindevertretung</p>
<p>6.</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Aufgrund des Schwerlastverkehrs und der Raser in der Böker Straße wünscht Herr Waltemathe einen Schweller in der Böker Straße.</p> <p>Herr Jens berichtet von der Verkehrssituation in der Kurve gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus. Der Bus hält nicht mehr in der Schleife, sondern in der Kurve, so dass die Kinder auf der Straße aussteigen. Die schweren landwirtschaftlichen Fahrzeuge nutzen den Bürgersteig für Ausweichmanöver. Er bittet um Prüfung, ob die Straße nur für Anlieger freigegeben werden kann.</p> <p>Herr Kuhnke berichtet, dass die Tonnenbegrenzung im Aubarg geprüft wurde. Der Bürgermeister wird dies nachfragen. Die Tonnenbegrenzung wäre auch für die Böker Straße zu empfehlen.</p>	<p>Bauhof</p> <p>Bauausschuss</p> <p>Bürgermeister</p>

	Herr Mahnke berichtet, dass die 30iger Schilder schon so alt sind, dass der rote Rand ausgeblichen ist.	Bauhof
7.	<p>Ortsentwicklungskonzept</p> <p>Es soll ein Ortsentwicklungskonzept entwickelt werden, dessen Kosten zu 75% vom Land übernommen werden. Das Büro AC aus Itzehoe wurde beauftragt und hat die erste Planungsschritte mit den Ortsbeiratsvorsitzenden und dem Bürgermeister besprochen.</p> <p>Es sollen Begehungen in allen Ortsteilen stattfinden: in Böken am 12.08.2019 (Treffen um 17:30 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus). Hierbei sollen Ideen zur Ortsentwicklung gesammelt werden. In diesem Zusammenhang soll auch ein neuer Flächennutzungsplan erstellt werden, der die Verdichtung der Bebauung zulässt.</p>	
8.	<p>Anfragen aus dem Ausschuss</p> <p>Ein Dank an Hans Rathjen, der die Obstbäume geschnitten hat.</p> <p>Der Regenkanal in der Poststraße wurde gereinigt.</p> <p>Die Rindsteine wurden 4/2019 gereinigt und eine weitere Reinigung ist für 10/2019 geplant.</p> <p>Einige Anwohner wurden aufgefordert, die überhängenden Äste zu schneiden.</p>	
9.	<p>Sonstiges</p> <p>Hannes Carstens stellt die Idee der Mitfahrbänke vor und berichtet, dass eine Bank beim Feuerwehrgerätehaus, eine Bank gegenüber von Farmer und eine Bank Anfang Böker Straße aufgestellt werden soll. Es wird ein Flyer an alle Haushalte verteilt.</p> <p>Ferner berichtet er, dass die Gemeinde Aukrug nächstes Jahr 50 Jahre alt wird. Hierfür soll jeder Ortsteil eine Veranstaltung ausrichten. Das für Böken vorgeschlagene Thema „Gewerbe und Kunsthandwerkerschau“ wird als unpassend empfunden und wird nochmal besprochen.</p>	

Der Ortsbeirat schließt die Sitzung um 21:55 Uhr.

Das Protokoll wurde von Katja Kreutz geführt.

Ortsbeiratsvorsitzender Böken

Protokollführerin:

Carsten Bieler

Katja Kreutz